

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1166/12

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.06.2012; TOP 8.4 - Sanierung der Brücke am Pappelstieg

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Ungeachtet der unverändert schwierigen Umstände der Finanzierung des Vorhabens mit Mitteln des städtischen Haushalts und Fördermitteln des Freistaates Thüringen ist das Tiefbau- und Verkehrsamt bemüht, den Ersatzneubau des Pappelstieges in den Jahren 2013 bis 2015 zu realisieren.

So ist in der Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsplanes folgende Vorgehensweise berücksichtigt:

2013

- Fertigstellung der Entwurfsplanung mit Berücksichtigung der neuen Randbedingungen BUGA und Spielplatz der Generationen
- Ausschreibung der Bauleistung
- *Unter Vorbehalt:* Beginn der Bauarbeiten

2014

- Errichtung des Ersatzneubaus
- Herstellung der Anbindungen der Brücke an das bestehende Straßen- und Wegenetz

2015

- Komplettierung der Brücke und Freianlagen sowie Restleistungen

Alle zeitlichen Planungen stehen unter Vorbehalt der Zuteilung ausreichender Fördermittel. Sollte die geplante Finanzierung mit Eigen- und Fördermitteln nicht möglich sein, verbleiben noch folgende Szenarien:

Szenario A

Fortführung des seit 2009 bestehenden und 2011 verlängerten Mietvertrags für die Behelfsbrücke Pappelstieg. Eine neue vertragliche Regelung wird ab Juli 2013 erforderlich.

Kosten pro Jahr:

Mietzahlungen: **23.500 EUR**

Kontrolle / Prüfung der Brücke: **1200 EUR**

Einmalige Kosten nach Beendigung des Mietvertrages

Rückbau der Behelfsbrücke: **22.700 EUR**

Szenario B

Rückbau der Behelfsbrücke (Auslaufen des Mietvertrages) im Juli 2013

Bis zum Ersatzneubau des Pappelstieges bestünde keine Querungsmöglichkeit der Gera im unmittelbaren Bereich (nächste Möglichkeiten Brücke Nordbad und Brücke Riethstraße)

Einmalige Kosten nach Beendigung des Mietvertrages

Rückbau der Behelfsbrücke: **22.700 EUR**

Anlagen

gez. Mlejnek
Unterschrift Beigeordneter 06

14.09.2012
Datum